



Ausschreibung zum Diözesan-Freundschaftsschießen im Diözesanverbandes Köln



Stand 25. April 2021

1. Austragungsmodus

Das Diözesan- Freundschaftsschießen wird nach den Regeln der Sportordnung für den Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften in der zur Zeit des Wettkampfes gültigen Fassung durchgeführt. Pandemie bedingt wird der Wettbewerb jedoch als Fernwettkampf ohne vorherige Qualifikation und den nachfolgenden Bestimmungen durchgeführt.

Vorbereitung:

Interessierte Schützen melden sich bei ihrem Vereinsschießmeister an, es nehmen alle Schützen teil, die sich anmelden. Der weitere Verlauf der Anmeldung ist dann identisch wie bei der Meisterschaft. Der Vereinsschießmeister pflegt die Mitgliedsdaten in das Vereinsprogramm ein und übergibt diese wie bei einer durchgeführten Vereinsmeisterschaft an den Bezirksverband (bitte auch Mannschaften bilden). Der Bezirksverband führt dann die Datenübergabe an den Diözesanverband durch. Für die Weitermeldung muss ein Ergebnis hinterlegt sein, da das Programm sonst keine Daten übergibt. Nach Datenübernahme in das Diözesanprogramm werden Startlisten erstellt und die Startnummern ausgegeben. Die Startnummern werden über die Bezirksschießmeister an die Vereine und Schützen ausgegeben.

Ablauf:

Im Vertrauen auf einen **fairen** und **ehrlichen Fernwettkampf**, schießt jeder Schütze seine Wettkampferie auf seinem Heimschießstand oder einem Schießstand seiner Wahl. Jeder Schütze kann nur einmal je gemeldete Disziplin schießen. Nachdem die Schützen ihre Wettkampferie geschossen haben, meldet der Schießmeister in einer dafür bereitgestellten EXCEL-Tabelle die Ergebnisse unter Angabe der Startnummer, Name und Ergebnis über den Bezirksschießmeister, dem Diözesanschießmeister. Hier werden die Ergebnisse aufgenommen und die Ergebnislisten erstellt. Das Freundschaftsschießen läuft über mehrere Wochen, so hat jeder Schütze genügend Zeit seine Serie zu schießen. Sollte zum gegebenen Zeitpunkt der Schießsport wieder als Präsenzveranstaltung möglich sein, sollen hier in einigen Klassen (siehe Anlage 1) die Sieger in einem Finalschießen ermittelt werden.

Hierzu werden dann die ersten 5 Einzelschützen plus die Schützen der ersten 5 Mannschaften eingeladen.

Bei dem Finalschießen werden alle Vorergebnisse gestrichen und die Platzierungen werden unter den Eingeladenen neu ausgeschossen.

2. Termine

- | | |
|---|---------------------|
| - Meldeschluss | 2. Juni 2021 |
| - Ausgabe der Startunterlagen | 18. Juni 2021 |
| - Start des Freundschaftsschießen | 28. Juni 2021 |
| - Ende des Freundschaftsschießen | 28. August 2021 |
| - Finale (wenn möglich) voraussichtlich | ?? 02.-03.10.2021?? |

Je nach Lage durch die Pandemie, kann sich der End- und Finaltermin nach hinten verschieben. Hierüber wird frühzeitig informiert.

3. Disziplinen

Das Diözesan- Freundschaftsschießen wird in den Disziplinen und Klassen ausgetragen, die in der Anlage 1 aufgeführt sind. Werden für eine Klasse weniger als 5 Schützen gemeldet entscheidet der Diözesanschießmeister, ob für diese Klassen die Diözesanmeisterschaft durchgeführt wird.

4. Klasseneinteilung

Für die Wettkämpfe gelten folgende Altersgruppen:

<u>Klasse</u>	<u>Alter von – bis</u>	<u>Jahrgänge</u>
Schülerklasse aufgelegt	14 Jahre und jünger	2007 und jünger
Schülerklasse freistehend	16 Jahre und jünger	2005 und jünger
Jugendklasse	17 – 21 Jahre	2000 – 2004
Schützenklasse	22 – 39 Jahre	1982 – 1999
Altersklasse	40 – 59 Jahre	1962 – 1981
Seniorenklasse I	60 – 69 Jahre	1952 – 1961
Seniorenklasse II	70 Jahre und älter	1951 und älter

Davon unberührt bleiben:

- die Wettkämpfe, die in offenen Klassen ausgetragen werden,
- der Wechsel in eine höhere / niedrigere Altersgruppe gemäß Sportordnung.

5. Startberechtigung

Startberechtigt sind alle Schützen,

- die beim BHDS gemeldet und dem Diözesanverband Köln angehören
- die interessiert sind an dem Freundschaftsschießen teilzunehmen
- durch den Bezirksschießmeister bis zum Meldeschluss gemeldet wurden
- für die das Startgeld bezahlt wurde.

Jeder Teilnehmer erhält eine Startkarte, die gleichzeitig seine Startberechtigung ist.

Schützen die an der Meisterschaft teilnehmen erklären sich damit einverstanden, dass die Ergebnisse der Meisterschaft mit Namen, Vornamen, Bruderschaft, Ergebnis und Bildmaterial (Fotos) in Aushängen auf dem Schießstand, in Printmedien und im Internet veröffentlicht werden. Das Einverständnis kann jederzeit per Mail an die E-Mail-Adresse:

dioezesanschiessmeister@dv-koeln.de

widerrufen werden.

6. Startgeld

Zur Deckung der Kosten wird ein Startgeld erhoben. Zur Zeit betragen die Startgelder in den Disziplinen:

Luftgewehr	2,00 €	Luftpistole	2,00 €
Kleinkaliber	2,00 €	Zimmerstutzen	2,00 €
Olympisch Match	2,00 €		

Die Startgelder werden je Teilnehmer, Disziplin und Klasse berechnet. Die Startgelder werden bei den Bruderschaften erhoben und an den Bezirksschießmeister weitergeleitet. Der Bezirksschießmeister überweist die Startgelder an den Diözesanschiessmeister.

Die Startgelder müssen bis zum 25. Juni 2021 auf das Konto der Sportschützen des Diözesanverbands Köln eingegangen sein. Sondervereinbarungen sind mit dem Diözesanschießmeister frühzeitig abzusprechen.

7. Wettkampfergebnisse während des Fernwettkampfs

Die Wettkampfergebnisse die bis zum Samstag einer Woche gemeldet werden, werden zum Wochenanfang der nächsten Woche im Internet unter der Adresse des Diözesanverbandes (www.dv-koeln.de)/Schießsport unter Meisterschaft veröffentlicht.

Nur für ein Finalschießen

8. Anmeldung

Die Teilnehmer melden sich bis spätestens 30 Minuten vor ihrer Startzeit bei der Waffenkontrolle und Anmeldung. Die Startkarte und einen Lichtbildausweis sind vorzulegen.

Die Ausnahmegenehmigung für Kinder und Jugendliche und die Einverständniserklärung der Eltern sind, soweit gesetzlich gefordert, bei der Anmeldung unaufgefordert vorzulegen.

9. Waffen

Die Waffenarten ergeben sich aus der Sportordnung.

10. Waffenkontrolle

Jeder Schütze ist dafür verantwortlich, dass seine Waffe und seine Ausrüstung der geltenden Sportordnung und dieser Ausschreibung entsprechen.

Er hat seine Waffe vor dem Wettkampf bei der Waffenkontrolle vorzustellen. Schießen mehrere Schützen mit einer Waffe, ist die Waffe von jedem Schützen vorzustellen. Es wird eine Kontrollmarke ausgehändigt, wenn die Waffe den Bestimmungen entspricht.

Eine Nachkontrolle kann während und unmittelbar nach dem Wettkampf stattfinden. Sollte bei der Nachkontrolle festgestellt werden, dass die Waffe oder die Ausrüstung nicht der Sportordnung oder dieser Ausschreibung entspricht, entscheidet die örtliche Schießkommission über eine Disqualifikation.

Die Entscheidung der Waffenkontrolle vor dem Wettkampf ist für das Votum der Schießkommission nicht bindend.

11. Sicherheit

Beim Transport der Waffen soll ein Sicherheitsfähnchen verwendet werden.

12. Mannschaftsänderungen

Für Mannschaftsmeldungen gilt der Punkt 12.8 der Sportordnung. Verspätete Mannschaftsänderungen können nicht berücksichtigt werden.

Bei den Mannschaftsummeldungen sind die Startnummern (soweit bereits vorhanden) und die eVewa-Nummer der Schützen anzugeben.

13. Coaching

Coaching ist nicht gestattet.

14. Doppelschüsse

Doppelschüsse 9.6 der Sportordnung sind sofort der Aufsicht anzuzeigen. Die Aufsicht bescheinigt auf der Scheibe, dass ein Doppelschuss abgegeben wurde.

15. Wettkampfergebnisse

Die Wettkampfergebnisse werden am Wettkampftag durch laufenden Aushang bekannt gegeben.

16. Vorschießen

Beim Finalschießen wird ein Vorschießen grundsätzlich nicht gestattet. Hiervon ausgenommen sind die Schützen, die durch Aufgaben des Bundes am Start verhindert sind (12.9 der Sportordnung).

Über das Vorschießen entscheidet der Diözesanschießmeister mit seinem für die Meisterschaft zuständigen Stellvertreter auf schriftlichen Antrag.

17. Einsprüche

Einsprüche sind beim Schießleiter spätestens 30 Minuten nach Wettkampfbende bzw. nach dem ersten Aushang der Ergebnisse je Lage schriftlich einzureichen. Die Einspruchsgebühr beträgt 20,00 € für alle Wettbewerbe.

18. Siegerehrung

Die 3 Erstplatzierten m/w in der Einzelwertung je Disziplin und Klasse sowie die 3 erstplatzierten Mannschaften je Disziplin und Klasse, erhalten eine Auszeichnung, wenn mindestens 10 Schützen den Wettkampf aufgenommen haben.

Pandemiebedingt findet keine öffentliche Siegerehrung vor Ort statt. Die Auszeichnungen und Urkunden werden bei der Bezirksschießmeisterversammlung im Herbst 2021 zur Weiterleitung den Bezirksschießmeistern übergeben.

Die Ergebnisse des Freundschaftsschießen werden im Internet unter der Adresse des Diözesanverbandes (www.dv-koeln.de/Schießsport) unter Meisterschaft veröffentlicht.

19. Sonstiges

Ein pandemiebedingtes Hygienekonzept des Schießstandbetreibers oder des DV Köln Schießsport ist einzuhalten und wird mit einer eventuellen Einladung zu einem Finalschießen zu Verfügung gestellt.

Änderungen sowie Ergänzungen zu der Ausschreibung bleiben vorbehalten. Sie werden zeitnah veröffentlicht und durch Aushang am Wettkampftag bekannt gegeben.

Ich wünsche allen Schützen viel Erfolg und „Gut Schuss“

gez. Jörg Abel
Diözesanschießmeister